

Beschreibung, Montage- und Wartungsanleitung für Zugeinrichtung Typ: WAE35A

Beschreibung:

Die Zugeinrichtung, Typ WAE35A dient zur Aufnahme der Übertragungsteile (Bremsenteile) für mechanische Auflaufeinrichtungen. Die Schubstange wird im Gehäuse in Lagereinheit (Lagerkartusche) geführt.

Montage:

Am vorderen Ende der Schubstange dürfen nur zum Anbau geeignete, typgenehmigte Zugkugelpkupplungen, oder Zugösen angeschraubt werden. Der maximale Abstand von Mitte Kuppelpunkt bis zur Vorderkante Gehäuse darf 371 mm nicht überschreiten.

Für die Befestigung sind folgende Schrauben (1) zu verwenden:

- 6kt.-Schraube M14 - DIN 931 - min. 8.8 mit 6kt.-Mutter M14 - DIN 980 - min. 8.
- bei Zugkugelpkupplungen mit Gußgehäuse 95 Nm,
- bei Zugösen 105 Nm.

Bei Verschraubung auf runden Oberflächen sind entsprechende Halbrundscheiben unter zu legen. Hierbei müssen auch die Montagevorschriften der Kupplungs-/ Zugösenhersteller beachtet werden.

Die Zugeinrichtung wird mit dem Anschlussstutzen formschlüsseig auf das Deichselrohr des Anhängers geschraubt.

Für die Befestigung sind folgende Schrauben (2) zu verwenden:

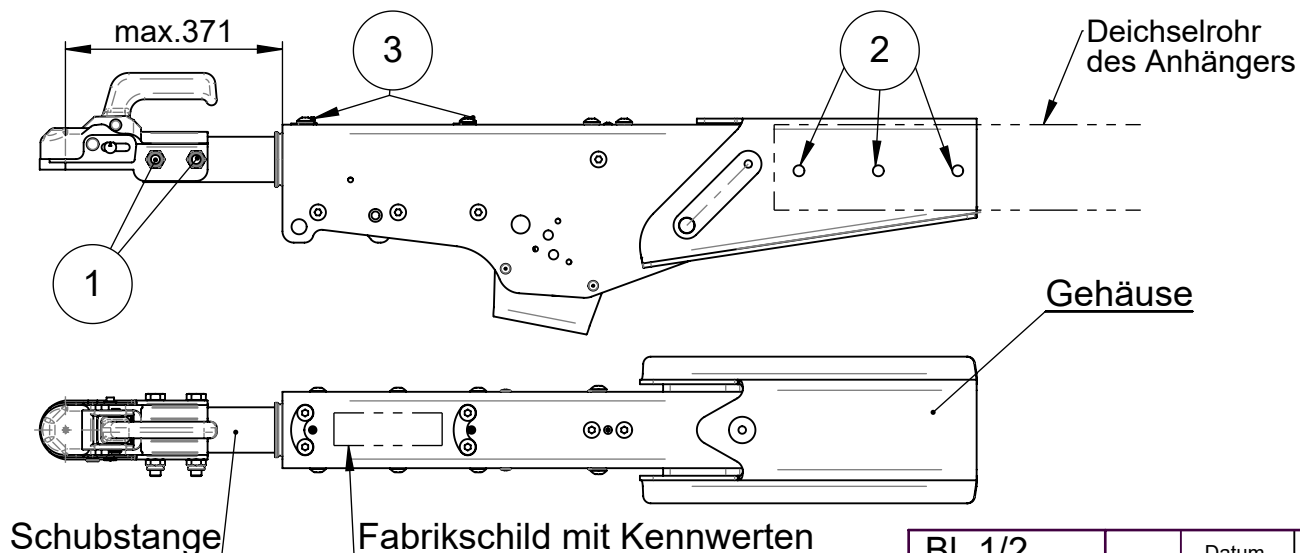
Bei Bohrungsdurchmesser Ø14,5:
3 Stück 6kt.-Schraube M14 - DIN 931 - min. 8.8 mit 6kt.-Mutter M14 - DIN 980 - min. 8.

Bei Bohrungsdurchmesser Ø16,5:
3 Stück 6kt.-Schraube M16 - DIN 931 - min. 8.8 mit 6kt.-Mutter M16 - DIN 980 - min. 8.
Das Anziehdrehmoment für die Schrauben M14 und M16 beträgt 125 Nm.

Achtung! Das verschraubte Deichselrohr darf durch die Verschraubung nicht verformt werden! Gegebenenfalls müssen Distanzhülsen im Rohr mit verschraubt werden.

Die auf dem Fabrikschild angegebenen Kennwerte dürfen nicht überschritten werden.

Alle hier aufgeführten Schraubenverbindungen sind nach Vorgabe (siehe Drehmomente) mit einem Dremomentschlüssel anzuziehen!



Bl. 1/2		Datum	Name
Nummer	Bearb.	11.02.25	Joachim
MA-270	Prüfer	12.02.25	Morfeld

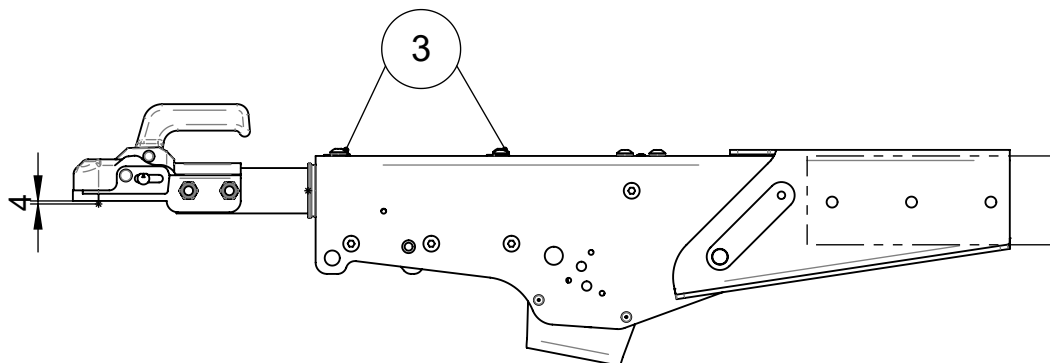
Beschreibung, Montage- und Wartungsanleitung für Zugeinrichtung Typ: WAE35A

Wartung:

Die Schrauben sind alle 10.000 km, mindestens jedoch halbjährlich, auf festen Sitz zu prüfen. In den gleichen Intervallen die Lagerkartusche über die Schmiernippel (3) fetten und Zugkugelkupplung/ Zugöse am Kuppelpunkt leicht fetten. Hierbei müssen auch die Montagevorschriften der Kupplungs-/ Zugösenherstellers beachtet werden.

Die Auflaufeinrichtung an den vorgesehenen Schmiernippeln nachschmieren. Alle beweglichen Teile auf Freigängigkeit prüfen und ölen. Dies gilt auch für die Teile der Übertragungseinrichtung einschließlich Bremsseile. Sichtprüfung vom Abreißseil und Gasdruckfeder auf Beschädigungen oder Leckage durchführen.

Das Höhenspiel der Schubstange wird durch vertikales Bewegen am Zugkupplungskopf überprüft. Das Höhenspiel darf 4mm nicht überschreiten.



Bei der Überprüfung vom Auflaufdämpfer ist der Handbremshebel in Bremsstellung zu bringen. Danach die Schubstange ca. 30mm in das Gehäuse der Auflaufeinrichtung eindrücken. Nach los lassen muss die Schubstange wieder selbständig in die Ausgangsposition ausfahren.